

Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist der Gemeinde Rüti ein grosses Anliegen. Gleichstellung bedeutet, allen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Aber nach wie vor gibt es Hürden: Arbeiten, die Wohnform wählen, eigene Entscheidungen treffen, die Freizeit gestalten, Zugang zu Gebäuden und zu Informationen haben – für Menschen mit Behinderung ist das keine Selbstverständlichkeit.

Die Gemeinwesenarbeitsbeauftragte, Heike Deigendesch, Abteilung Gesellschaft, ist dafür zuständig, dass die Inklusion in Rüti weitere Fortschritte macht. Ziel ist es, Gleichstellung in allen Prozessen der Verwaltung und in allen Lebensbereichen zu verankern.

Die Abteilung Gesellschaft, Gemeinwesenarbeitsbeauftragte, fungiert als Anlaufstelle für Organisationen und Institutionen von und für Menschen mit Behinderung, für die Verwaltung sowie für Vereine, die ihre Angebote inklusiv gestalten möchten. Sie unterstützt Rütnerinnen und Rütner bei Fragen zur Gleichstellung, insbesondere Menschen mit Behinderung und deren Bezugspersonen. Menschen mit Behinderung, die aufgrund ihrer Lebenssituation gleichzeitig mehrere Diskriminierungsformen und Ausschluss erleben, sind besonders schutzbedürftig.

Bisherige Projekte

- Präventionsanlass für Vereine
- Rüti macht den Inklusions-Check
- Förderprogramm Staatslabor für Verwaltungen

Weiterführende Informationen

- [Checkliste für inklusive Veranstaltungen \[pdf, 47 KB\]](#)
- [Checkliste Einfache Sprache \[pdf, 59 KB\]](#)

Heike Deigendesch, [055 251 32 71](tel:0552513271), heike.deigendesch@rueti.ch